



Gemeindeblatt

Juni - Juli

2026





Wer die Dame ist, die auf diesem Bild in Kürze einen Blumenstrauß erhält und warum Sie ihr in Zukunft öfter begegnen könnten, lesen Sie auf Seite 12 u. 13.

Mit ein bisschen Hintergrundwissen bleibt mir nur leicht abgewandelt zu sagen:
U.N.V.E.N.: Und niemals vergessen: Eisern!
Nadine!

Text und Foto: M. Gooth

Gemeindebriefauflage: 600

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Verantwortlich: Gemeindegemeinderat

Redaktion: M. Gooth

Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen. Senden Sie diese bitte an Hrn. Gooth, Email: gemeindeblatt@goberliner.de, Tel.: 0175 65 62 820.

Redaktionsschluss der Ausgabe August / September, ist der **10. Juli**.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!

Bei Interesse an Veranstaltungen unserer Nachbargemeinden stöbern Sie doch gerne auf folgenden Internetseiten:

www.schlosskirche-berlin-buch.de/gemeindebrief/
und

www.kirche-blankenburg.de/GEMEINDE/GEMEINDE.HTM





„Auge um Auge
und die ganze Welt ist blind!“

Dieser Schriftzug befindet sich am Karower Bahnhof und nimmt Bezug auf die sogenannte Talionsformel.

Direkt nach den zehn Geboten befindet sich im Buch Exodus das Bundesbuch, welches Rechte und Pflichten für das menschliche Zusammenleben regelt.

In dem Abschnitt der Talionsformel werden Vergehen gegen Leib und Leben thematisiert. „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ steht dort unter anderem.

Das ist der Anfang weiterer Formulierungen, die Gleiches mit Gleichem ausgleichen wollen. Dieser Ansatz versucht, eskalierende Rache einzudämmen. Nicht ein Auge um zwei Augen, nicht ein Zahn um das gesamte Gebiss. In den beiden Versen danach heißt es, wenn jemand seinem Sklaven oder seiner Sklavin das Auge zerstört oder einen Zahn ausschlägt, soll der Sklave oder die Sklavin freigelassen werden.

Zusammengefasst wäre es hier also Auge oder Zahn um Freiheit. Zumindest die Denkweise der letzten beiden Verse nimmt den entscheidenden Punkt auf: Gleiches ist nicht für alle gleich. Für eine Person, die bereits eingeschränktes Sehvermögen hat, ist die Verletzung eines Auges deutlich schlimmer als für eine Person, die noch hundertprozentige Sehkraft hat.

Auch der Schriftzug am Bahnhof kritisiert das Ausgleichen von Gleichem mit Gleichem. Zumal es dem Auge oder Zahn der einen Person nicht wieder besser geht, wenn es einer anderen Person genommen wird.

Doch wie lässt sich das gerechter denken? In unserer heutigen Welt gedacht vielleicht: Wer anderen körperlichen Schaden zufügt, muss für deren medizinische Versorgung aufkommen. Auch wenn es den Schaden nicht ungeschehen macht, wird zumindest Verantwortung übernommen und versucht, Schmerzen zu lindern.

Ich wünsche uns, dass wir selbst immer wieder reflektieren, was wirkliche Gerechtigkeit ausmacht.

Ihre Vikarin Julie Mauermann



Willkommen! Sonntags um 11 Uhr in unserer Dorfkirche

Wann Kindergottesdienste stattfinden, erfahren Sie in der Signal- bzw. WhatsApp Gruppe (QR-Codes und Anmeldeinformationen auf Seite 19).

24. Mai	Pfingsten	Pfarrer Zabka	Konfirmation
25. Mai	Pfingstmontag	Vikarin Mauermann	Paul Gerhardt-Reihe
31. Mai	Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl
07. Juni	1. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Paul Gerhardt-Reihe, Musikalischer Gottesdienst mit dem Collegium instrumentale aus Pankow unter Leitung von Rudite Livmane.
14. Juni	2. So. n. Trinitatis	Prädikant Bergmann	Paul Gerhardt-Reihe
21. Juni	3. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl
28. Juni	4. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Bucher Chor im GoDi
05. Juli, 14:00 Uhr	5. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Kindermusical, anschließend Gemeindefest
12. Juli	6. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka, Anke Koernicke	Familien- Gottesdienst
19. Juli	7. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Paul Gerhardt-Reihe
26. Juli	8. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl
02. August	9. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	





24.05., So., 20:00 Uhr, Kirche: **Abendliche Bläsermusik des Karower Posaunenchores (S. 13)**

28.05., Do., 18:00 Uhr, GH: *Literaturcafé Claire Waldoff mit Sigrid Grajek (S. 17)*

30.05., Sa., 18:00 Uhr, Kirche: *Weltmusik – Maria Albarracin in Quartett – Jazz & Swing (S. 17)*

31.05., So., 10:00 Uhr, Piazza Karow: *Kunst trifft Kiez (S. 17)*

07.06., So., 11:00 Uhr: **Musikalischer Gottesdienst mit dem Collegium instrumentale aus Pankow unter Leitung von Rudite Livmane**

12.06., Fr., 19:00 Uhr, GH Buch: Taizé-Andacht (S. 16)

13.06., Sa., 18:00 Uhr, Kirche: **Sommermusik des Karower Chores (S. 13)**

19.06., Fr., 15:00 Uhr, Piazza Karow: **20 Jahre Laib & Seele (S. 14)**

19.-21.06., Fr.-So., Hirschluch: **Landesjugendcamp (S. 14)**

21.06., So., ab 11:00 Uhr, Schlosskirche Buch: Programm zur Fête de la Musique (S. 16)

21.06., So., 18:00 Uhr, Kirche: **Fête de la Musique mit dem Karower Posaunenchor (S. 14)**

25.06., Do., 18:00 Uhr, GH: *Karower Klassiksommer – Poesie trifft Klassik (S. 17)*

26.-27.06., Fr.-Sa.: *Feuerwehrfest in Karow (S. 17)*

27.06., Sa., 18:00 Uhr, Kirche: *Weltmusik – Stephan Weiß (S. 17)*

28.06., So., 11:00 Uhr, Kirche: **Der Bucher Chor singt im Gottesdienst**

05.07., So.: *Flohmarkt in Karow*

05.07., So., 14:00 Uhr, Kirche: **Festgottesdienst mit dem Kinderchor zum Beginn des Gemeindefestes (ab 15:00 Uhr im GH) (S. 14 u. S. 15)**

09.-12.07., Do-So.: **Verreisen ohne Koffer - Sommerferienkinderkirche (S. 15)**

11.07., Sa., 18:00 Uhr, GH: *Karower Klassiksommer – Tigran Sargsyan Klavierkonzert*

22.07., Mi.: **Gemeindeausflug**

Die wunderbare Schöpfung

„Ich danke dir dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.“

Psalm 139:14

Termine

Ihr seid herzlich zu unseren
Kindergottesdiensten und unserer Kinderkirche
eingeladen.
Wann diese stattfinden, erfahrt ihr über unsere
WhatsApp bzw. Signal-Gruppe. Und
wie man sich dort anmelden kann, erfahrt
ihr auf der Seite 19.
Wir freuen uns sehr auf euch.



Wenn wir unsere Natur betrachten, all die Bäume und Pflanzen, die vielen Insekten und Tiere, dann kann man nur staunen. Alles passt perfekt zusammen. Auch der Kreislauf der Jahreszeiten, jede auf ihre Art besonders.

Und auch wir Menschen sind ein Wunder, jeder einzelne von uns ist sehr besonders gemacht.

Wir können unserem Gott sehr dankbar sein für diese Erde und für alles, was auf ihr ist, sie besteht aus so vielen Wundern. Geht mit offenen Augen in die Natur hinaus und ihr könnt unseren Herrn erkennen.

Seht die vielen Tiere, ihr könnt gerne überlegen wie ihr sie gestalten würdet und sie ausmalen.



Bericht von der Gemeindeleitung

Vor Redaktionsschluss des vorliegenden Gemeindeblatts hatten wir am 15.04.26 unsere letzte GKR-Sitzung. Dabei haben wir u.a. folgende Punkte behandelt:

Nadine Hanuschke übernimmt zu unserer großen Freude zunächst auf ehrenamtlicher Basis die vakante Küsterstelle. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Nadine.

Die Angebote zum Einbau der Wärmepumpe werden derzeit nachverhandelt.

Auf der Kreissynode vom 21.03.26 ist Jannes Bergmann in den Kreiskirchenrat gewählt worden, zudem wurde er zum Vizepräses gewählt. Frank Drahtschmidt wurde in den Finanzausschuss gewählt. Herzlichen Glückwunsch an Jannes und Frank und vielen Dank für euer Engagement!

Wir haben beschlossen, uns bei anstehenden Veranstaltungen wie bei der „Nacht der offenen Kirchen“ am 24.05.26 oder bei Kunst trifft Kiez am 31.05.26 zu beteiligen.

Vom 08.11. bis 18.11.26 findet die Friedensdekade statt. Es ist die Idee entstanden, in diesem Rahmen Veranstaltungen zu organisieren. Melden Sie sich gerne, wenn Sie hier mitwirken möchten.

Am KBZ musste wieder einmal die Kirchturmuhre repariert werden. Die Kosten in Höhe von 1.530€ hat zu unserer großen Freude die Bürgerstiftung Karow übernommen. Herzlichen Dank an die Stiftung für die große Unterstützung!

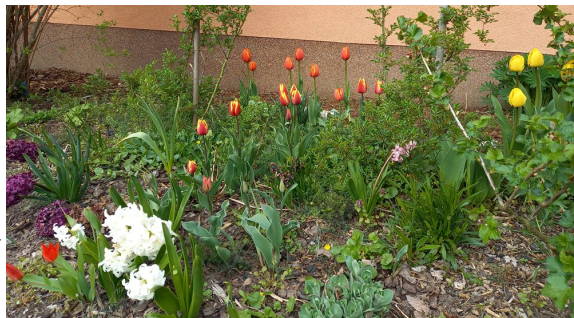
Herzliche Grüße, Jürgen Rahn, GKR-Vorsitzender. Kontakt: rahn.j@web.de

Was in der Vergangenheit war ...

Nachrichten aus dem GH-Garten

Wir von der Garten-Gruppe der Grünen Gemeinde haben im Frühjahr den Garten auf den Sommer vorbereitet. Besonders erfreute uns und alle, die das sahen, das blühende Beet am rechten Rande zum nachbarlichen Neubau. Narzissen und die Tulipan leuchteten, dazu Vergissmeinnicht, Primeln, Hyazinthen, Krokusse und Veilchen. Nicht zu vergessen die weißen Blüten unseres Apfelbäumchens. Paul Gerhardt hätte sich bei uns inspirieren lassen können! Außerdem hat die Kindertruppe um Anke Koeernicke unsere Kooperation erwirkt, um ein „Sandarium“ anzulegen. Das ist ein sandiger, warmer und vollsonniger Platz, an dem sich Wildbienen ansiedeln können. Deren Lebensräume verschwinden in unserer durch-industrialisierten Umwelt. Sechs Kinder waren mit Ausdauer und Eifer bei der Sache, mit einem Sandnistplatz ein wenig die Biodiversität zu schützen. Ein schönes gemeinsames Erlebnis! Nun warten wir darauf, dass dieser Nistplatz besiedelt wird.

Text: E.-C. Poeschel





Bau eines Sandariums

Wir, die Kindergemeinde mit zwei Mitgliedern der Grünen Gemeinde, haben ein Sandarium in einer der hinteren Ecken des Gemeindegartens angelegt. Ein Sandarium ist eine angelegte Fläche mit Sand, damit Wildbienen und andere Insekten dort in der Erde nisten können. Wir haben als erstes ein großes Loch ausgehoben, was sehr anstrengend war. Wir haben uns Split, Sand und Erde geholt und haben es schichtweise in die Grube geschüttet. Wir haben mit einem Brennpeter noch ein Schild für das Sandarium gebrannt, damit jeder weiß, was das ist. Drumherum

haben wir Futterpflanzen gesäht.
Leander B.

„Eintauchen in die Gleichzeitigkeit der Gefühle von Ostern. Gute Begegnungen!“

Diesen Wunsch sandte mir eine gute Freundin mit in die Ostertage. Und treffender lässt sich diese Zeit kaum fassen. In der Karower Kirche sind wir gemeinsam durch diese besonderen Tage gegangen: vom Tischabendmahl am Gründonnerstag, nah beieinander, teilend und erinnernd. Weiter in die Stille des Karfreitags, in der Schmerz und Leid Raum fanden. Da hörten wir etwa von ukrainischen Menschen mit Kriegstraumata, einer Jugendlichen, die ihren Körper ablehnt, einer alten Frau, die darunter leidet, dass niemand ihr noch etwas zutraut. Geschichten von heute und die biblische Passionsgeschichte berührten einander, waren hörbar verwoben. Und schließlich auch das Schweigen, das wir miteinander aushielten, als wir die Kirche verließen.

Der Karsamstag lag dazwischen – ein stiller Tag, jede:r für sich, ein Innehalten.

Dann: das erste Licht! Am frühen Ostermorgen um 05:30 Uhr versammelten wir uns noch im Dunkeln vor der Kirche. Am Feuer entzündeten wir die Osterkerze, trugen das Licht in die Kirche. Es wurde weitergegeben, von Hand zu Hand, bis der Raum erfüllt war. Mit dem Klang der Orgel und dem Lied „Christ ist erstanden“ brach nicht nur der Morgen an – sondern auch die Freude und das Staunen über die Auferstehung von Jesus.

Beim anschließenden Frühstück im Gemeindehaus wurde gelacht, geteilt, erzählt, Gemeinschaft gelebt und genossen.

Später am Tag klang Ostern weiter mit einem lebendigen Familiengottesdienst, vielen Kindern und Besuch von den beliebten Handpuppen Friedhelm und

- 9 - Fridolin.



Auch am Ostermontag feierten wir weiter - ein besonderes Highlight war hier die musikalische Begleitung unseres Kirchenchores, der mit viel Schwung die Osterfreude intonierte. Eintauchen in diese Gleichzeitigkeit der Gefühle – vielleicht ist das ein Weg, Ostern zu erleben. Nicht alles verstehen zu müssen. Auferstehung – wer kann das wirklich begreifen? Und doch kann etwas davon spürbar werden, wenn wir diesen Weg gemeinsam gehen. Vielleicht ist es weniger ein Verstehen als ein Ergriffenwerden – leise, unerklärlich, und doch wirklich.

Lydia Weide

Familientreffen-Spaziergang für den Frieden

Am Ostersonnabend, den 04.04.2026, trafen wir uns um 14:00 Uhr bei der KITA am "Alten-Ende-Haus" (nun bekannt als neues Pfarrhaus). Wir: das waren ca. 20 Personen über vier Generationen verteilt unter der Leitung von Pfarrer in Ruhestand Beyer. Mit Polizeibegleitung machten wir uns fröhlich auf den Weg Richtung Hotel/Restaurant Alt-Karow und bogen dort Richtung Kirche ab. Auf dem Weg wurden nicht nur Transparente für den Frieden hochgehalten – wir sangen auch einige Lieder. Manche von Ihnen kennen vom Haupt- und Ehrenamtlichenfest vielleicht noch das Lied "Spar deinen Wein nicht auf für morgen". Bekannt-er ging es unter Anderem mit "Die Gedanken sind frei" oder "Hewenu shalom, alechem" weiter. Musikalisch begleitete uns Pfarrer Beyer mit seiner Gitarre. An der Kirche wurden Friedensbotschaften mit Kreide auf den Gehweg aufgemalt. Zum Abschluss sangen wir noch "Kleine weiße Friedenstaube".

Mit Sicherheit haben wir keinen kriegesischen Konflikt auf der Welt gelöst – aber mit unseren Spaziergang haben wir gut gelaunt deutlich gemacht: Wir wünschen mehr Geld für Kinder und für Pflegeeinrichtungen sowie "Friede, Freude und EIERKUCHEN"!

Text: Melanie G. und M. Gooth, Foto: M. Gooth

(Anm.: auf dem Plakat steht "Raketen fliegen – Gespräche siegen")



Bunte KLANGSPIELE

Es waren ganz besondere KLANGSPIELE am 18. April. Wir waren über 30 Teilnehmende. "Alte Hasen" und neue Gäste kamen zur Kaffeerunde mit anschließendem Musizieren sowie, um sich über die bunten Farben des Frühlings zu unterhalten, zusammen. Wir sangen unter Anderem "Komm, wir malen eine Sonne" und "Ich schenk' dir einen Regenbogen". Zum Schluss wurde noch ein Anhänger mit bunten Perlen aus verschiedenen Materialien und Formen gebastelt.

Text: Melanie G. und A. Gooth, Foto: M. Gooth





Prüfgottesdienst unserer Vikarin Julie Mauermann am 19.04.2026

Seit März 2025 ist Julie Mauermann als Vikarin in unserer Gemeinde tätig. Im Rahmen ihres Vikariats vertieft sie ihre theologische Ausbildung und wird unter Begleitung ihres Mentors, Pfarrer Jörg Zabka, praxisnah in die vielfältigen Bereiche kirchlichen Handelns eingeführt – von Liturgie und Predigt über Seelsorge bis hin zur Gestaltung des Gemeindelebens.

Ob in der Arbeit mit Jugendlichen, im GKR, dem aus ihrer Feder stammenden Krippenspiel zur nächtlichen Christmette oder in ihren Gottesdiensten; mit ihrer zugewandten Art erreicht sie die Menschen. So auch am 19.04.2026: Unter den prüfenden Augen von zwei außerhalb unserer Gemeinde tätigen Pfarrer*innen, einer Krankenhausseel-

sorgerin und einem Schulpfarrer, leitete sie einen eindrucksvollen und warmherzig gestalteten Gottesdienst und brachte in ihrer Predigt das Thema des Sonntags mit dem Episteltext 1. Petrus 2, 21-2b ins Gespräch. Das einstündige Nachgespräch meisterte sie ebenso erfolgreich.

Dieser intensiv vorbereitete Prüfgottesdienst ist „nur“ eine von insgesamt zehn Prüfungen des zweiten theologischen Exams. Die erste fand bereits im letzten Jahr in Verbindung mit dem Religionsunterricht statt. Es folgen in diesem Jahr eine achtstündige Klausur im April, eine vierwöchige Hausarbeit im Mai/Juni sowie Anfang September sechs mündliche Prüfungen in zentralen theologischen Bereichen wie Kirchenrecht und Verwaltung, Gemeindeaufbau, Seelsorge, Gottesdienst und Verkündigung, Religionspädagogik und Diakonie.

Wir wünschen Julie Mauermann für die bevorstehenden Prüfungen weiterhin viel Erfolg und Gottes Segen. Die Gemeinde, der sie künftig als Hirtin (eine kleine Anspielung auf ihre Predigt) vorstehen wird, darf sich schon jetzt glücklich schätzen. Bis Dezember 2026 dürfen wir sie allerdings noch genießen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Text: S. Mohns, Foto: S. Stange

Österliche Posaunenklänge

Pünktlich zwei Wochen nach Ostern fand eine festliche Bläsermusik unseres Posaunenchores statt. Geleitet wurde sie von Traugott Forschner. Circa 60 Personen hörten unter Anderem österliche Lieder wie "Jesus, unser Trost und Leben" sowie "Christus ist auferstanden". Die Jungbläser spielten zum Beispiel den "Bastel Blues" und "O when the Saints go marching in". Es war wiedereinmal sehr schön. Das wurde auch von einem großen Applaus bestätigt.

Text: Melanie G. und M. Gooth, Foto: M. Gooth



Pilgern von Karow nach Bernau

Am 26.04.2026 machte sich eine kleine, aber feine Gruppe nach dem Gottesdienst in Karow auf den Weg, um auf einem Stück des alten Jakobswegs auf der "Via Imperii" nach Bernau zu pilgern. Zwischenstopps gab es im Schlosspark Buch sowie in der St.-Annen-Kirche in Zepernick und der katholischen Herz-Jesu-Kirche in Bernau. Dort wurden jeweils kurze Andachten gehalten und unterschiedliche Impulse mitgegeben, um eigene Lebensfragen zu reflektieren. Ob die persönliche Suche nach etwas oder eine Last, die während der Tour zurückgelassen werden konnte, am Ende hatten alle ihren ganz eigenen Weg absolviert. Wegabschnitte, die gemeinsam im Schweigen gegangen wurden, ermöglichten zudem ein bewusstes Innehalten und eine besonders intensive Wahrnehmung der umgebenden Natur. Weitere Tagespilgertouren im Laufe des Sommers sind geplant.

Text: Präd. J. Bergmann, Foto: L. Weide



Ein besonderer Gottesdienst – typisch Karow...

Am Sonntag Kantate kam unsere Gemeinde zu 11:00 Uhr zum Gottesdienst in unsere schöne Dorfkirche zusammen. Pfarrer Zabka sollte ihn leiten, die Lieder waren angeschlagen, das Lektorat lag bereit. Die Kirche füllte sich mit bekannten und neuen Gesichtern. Soweit so gut... Dann kam die erste Nachricht: Herr Asmis spielte zuvor in Buch und würde sich etwas verspäten. Wie also die Zeit überbrücken? Kantate – also Singen! Als es zu einem Kanon kam, dirigierte Veronika Voß, die gerade zu Besuch in Karow war, kurzfristig den drei-stimmigen Kanon. Dazu sangen wir auch "Vom Aufgang der Sonne". Ich erinnerte mich gleich an die Kindergottesdienste mit Frau Flach. Bei ihr haben wir immer diesen Kanon gesungen. Schließlich kam Herr Asmis und ließ die Orgel erklingen. Wie ein Erwachen hörte sich das Stück an: kleine, vereinzelte, "antwortende" Töne – wie Vögel am Morgen. Immer mehr "erwachte" die Orgel und zeigte, was in ihr steckt. Wenn Herr Asmis auch mal eine Strophe zu viel spielte, die Gemeinde sang einfach weiter. Das ist einfach typisch Karow: Es läuft etwas nicht wie geplant? Kurz stutzen, Schultern zucken und



improvisieren... Nach der Lied-Predigt, welche sich mit dem Lied „Ich singe dir mit Herz und Mund“ befasste, wurde Nadine Hanuschke als neue ehrenamtliche Gemeindesekretärin bzw. Küsterin in ihr Amt eingeführt. Pfarrer Zabka segnete sie und Jürgen Rahn überreichte ihr einen Blumenstrauß, nachdem auch er sie im Namen des Gemeindegemeinderates willkommen

mengeheißen hatte. Nach dem Gottesdienst gab es noch einen Kirchencafé und eine Ein-



stands-Lage von Nadine Hanuschke. Wir wünschen Nadine alles Gute, Gottes Segen und Kraft im neuen Amt. Erst einmal wird sie die Aufgaben ehrenamtlich übernehmen. Wir hoffen sehr, dass die Gemeinde die Finanzierung klären kann und wir sie anstellen dürfen.
Text: Pfr. J. Zabka und M. Gooth, Foto: M. Gooth

Konfi-Gottesdienst

Um Freundschaft ging es in dem Gottesdienst, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden am 10. Mai gestaltet haben. Das Thema hatten sie sich ausgesucht, weil es ihnen vertraut und wichtig ist. Die Lieder und Lesungen haben sie ausgewählt und die Predigt selber geschrieben. David und Jonathan halten zusammen, unterstützen sich und sind ehrlich zueinander.



Es geht nicht nur darum, Spaß zu haben, sondern auch darum, den anderen zu verstehen, zu respektieren. Worte aus Psalm 41 zeigen die Erfahrung, dass Gott bei uns ist, sogar wenn uns unsere Freunde im Stich lassen. Und an den Worten Jesus über die Feindesliebe haben die Konfis deutlich gemacht, dass wir den Auftrag haben, einander beizustehen und die Schwachen zu schützen. Es war ein schöner, beeindruckender Gottesdienst, den wir miteinander feiern konnten.

Text: Pfr. J. Zabka

... und was uns die Zukunft bringt

Einladung zur Abendlichen Bläsermusik

Am Pfingstsonntag, 24.05.2026 lädt der Karower Posaunenchor anlässlich der "Nacht der offenen Kirchen" um 20:00 Uhr zu einer Abendlichen Bläsermusik in die Karower Kirche ein. Der Eintritt ist frei.

Text: S. Hartmann, Posaunenchor

Predigtreihe Paul Gerhardt

Am 6. Juni 1676, vor 350 Jahren, ist mit Paul Gerhardt der wohl bedeutendste Kirchenliederdichter gestorben. Wir wollen ihn würdigen und seinen Texten nachspüren. An den folgenden Tagen nehmen wir jeweils ein Lied von Paul Gerhardt in den Blick:

- | | |
|---------------------|--|
| 25.5. Pfingstmontag | EG 133 Zieh ein zu deinen Toren |
| 7.6. | EG 351 Ist Gott für mich, so trete |
| 14.6. | EG 449 Die güldne Sonne |
| 19.7. | EG 503 Geh aus, mein Herz, und suche Freud |

Text: Pfr. J. Zabka

Einladung zur Sommermusik des Karower Chores

Zu unserer Sommermusik am 13. Juni um 18:00 Uhr laden wir herzlich in die Karower Dorfkirche zum Lauschen und Mitsingen ein.

Text: D. Mühleisen

Wir feiern 20 Jahre Laib und Seele Ausgabestelle in Karow und Buch...

... am 19. Juni 2026 ab 15:00 Uhr mit einem Programm auf der Piazza in Berlin Karow. Anschließend findet für geladene Gäste im Kirchlichen Begegnungszentrum, Achillesstr. 53, 13125 Berlin eine Zusammenkunft statt. In das KBZ möchten wir insbesondere alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus dieser Zeit einladen mit uns zu feiern. Bitte meldet euch bei den Pfarrbüros, damit wir eine ungefähre Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhalten.

Text: F. Drathschmidt

Einladung zum Landesjugendcamp

In diesem Jahr ist es wieder soweit – vom 19.-21. Juni sind Jugendliche der Landeskirche herzlich zum Landesjugendcamp eingeladen.

In Hirschluch warten Jugendgottesdienste, Gemeinschaft, Sport, Spiel, Workshops, Konzerte und vieles mehr auf die jungen Menschen. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren möglich. Für alle Konfis gibt es die Möglichkeit am Samstag an der Konfi-Oase teilzunehmen.

Die Arbeitsstelle für Jugendarbeit wird einen Programmort gestalten und am Camp teilnehmen.

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage unter:

www.kirche-berlin-nordost.de/jugend/-landesjugendcamp



Einladung zur Bläsermusik

Anlässlich der "Fete de la musique" spielt der Karower Posaunenchor am Sonntag, 21.06.2026 um 18:00 Uhr ein Bläserkonzert in der Karower Kirche. Der Eintritt ist frei.

Text: S. Hartmann, Posaunenchor

Einladung zum Eva-Kreis

Sowohl am 24.06. als auch am 22.07. trifft sich um 18:00 Uhr der Eva-Kreis im Gemeindehaus. Die Einladung richtet sich an Frauen, die Spaß daran haben, sich über Gott und die Welt auszutauschen. Wir möchten basteln, entspannen, etwas unternehmen und uns stärken für den Alltag. Ansprechpartnerin ist Nadine Hanuschke. Der Zugang zum Gemeindehaus ist barrierefrei, es gibt eine rollstuhlgerechte Toilette.

Text: N. Hanuschke

Bibeldialog für An- und Zugehörige von Menschen mit Behinderung

Der Bibeldialog findet vom 03.-06.07.2026 in Lutherstadt Wittenberg statt. Das Thema ist „Kraftquellen – Wo tanken wir auf?“. Anmeldung und Informationen über Dr. Tamara Hahn (Evangelische Akademie zu Berlin, hahn@eaberlin.de, Tel.: 030 20355-205, Internet: www.eaberlin.de)

Kinderchöre singen und Gemeindefest am 05.07.

Die Kinderchorgruppen aus Buch und Karow studieren gerade das Kindermusical "David und Jonathan" ein und haben viel Freude dabei! Die Vertonung dieser spannenden Ge-



schichte von Gerd Peter Münden hat zwar auch Herausforderungen, aber begeistert durch außergewöhnliche Rhythmen, mitreißende Melodien und moderne, teils poppige, groovige Harmonien. Eine großartige Geschichte über eine ganz besondere Freundschaft ... Kommt und seht selbst! Am Sonntag, dem 05. Juli um 14:00 Uhr wollen wir das Musical im Gottesdienst aufführen. Das ist der Auftakt für unser diesjähriges Gemeindefest und im Anschluss geht es dann gleich weiter mit einem bunten Programm im Gemeindehaus und im Gemeindegarten. Der Posaunenchor spielt. Es gibt auch Kaffee und Kuchen, Gespräche und Begegnungen - und eine Hüpfburg für die Kinder. Wer sich beteiligen möchte (z.B. mit Kuchen, Salat oder anderen Spenden, oder Hilfe beim Auf- oder Abbau), meldet sich bitte im Gemeindebüro.

Text: Annette Clasen und Pfr. J. Zabka

Einladung zur Sommerferienkinderkirche

Vom Donnerstag, den 09. Juli bis Sonntag, den 12. Juli gibt es in diesem Jahr bunte Tage für Schulkinder unter dem Motto „Verreisen ohne Koffer“. Wir wollen ins Strandbad, ins Bibellabor und in der Kirche übernachten. Informationen dazu gibt es unter <https://www.schlosskirche-berlin-buch.de/kinder-familien/> sowie bei mir persönlich.

Melden Sie sich gern! Ich freue mich auf die gemeinsamen Tage und schicke liebe Grüße.

Anke Koernicke

Familienrüstzeit

Wir freuen uns, in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal eine Familienrüstzeit gemeinsam mit unserem Pfarrer Jörg Zabka anbieten zu können! Vom 28. bis 30. August 2026 wollen wir im Rüstzeitheim in Vietmannsdorf nördlich von Berlin ein Wochenende mit gemeinsamen Singen, Geschichten erzählen, Gesprächen, Kochen, Spielen, mit Gemeinschaft und Gebet, Besinnung und Freude verbringen. Wer dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen! Wir hoffen, dass diese Rüstzeit ein schöner Auftakt für eine neue Tradition wird. Für weitere Informationen und zur Anmeldung wendet euch bitte an Frithjof Timm (0177/1757476) oder an das Gemeindebüro. Wir freuen uns auf euch!

Text: F. Timm

KINDERFREIZEIT SCHLOSS BOITZENBURG – Freunde fürs Leben

Liebe Kinder, wir freuen uns, Euch zur diesjährigen Kinderfreizeit einzuladen! Gemeinsam mit den Gemeinden Blankenburg, Buch und Karow und Zepernick-Schönow reisen wir wieder ins Schloß Boitzenburg (Uckermark). Die Fahrt findet in der 2. Herbstferienwoche statt. Datum: 26.10. bis 30.10.2026. Diese Reise ist für alle Kinder der 1.-6. Klassen und steht unter dem spannenden Thema: „Freunde fürs Leben“.

Freunde begleiten durchs Leben und sind wichtig – gerade dann, wenn es im Leben nicht so läuft wie erhofft. Die Geschichte von David und Jonathan erzählt in der Bibel von solch einer Freundschaft. Trotz der Tatsache, dass Jonathans Vater David nach dem Leben trachtete, blieb Jonathan ihm treu. Ihre Freundschaft war so stark, dass Jonathan sogar bereit war, sein eigenes Leben und seine Zukunft als Thronfolger aufs Spiel zu setzen, um David zu schützen. Mit dieser bewegenden Geschichte beschäftigen wir uns auf unserer Kinderfreizeit. Gemeinsam werden wir ihre Abenteuer erleben und spannende Geschichten hören.



Programm-Highlights sind: tägliche Theateraufführung, Kreativ-Workshops, Abenteuerspiele rund um das Schloss, gemeinsames Singen und Tanzen, Nachtwanderung, "bunter Abend", gemeinsamer Gottesdienst.

Kosten für die 4 Übernachtungen inkl. Vollverpflegung und Busfahrt liegen bei: 250 EUR. Wenn Ihr finanzielle Unterstützung benötigt, dann kommt gern auf uns zu. Auch bei weiteren Fragen stehen wir Euch zur Verfügung. Anmeldung bitte unter folgendem Link / QR Code:



So eine Fahrt ist nur möglich, wenn wir auch genügend Unterstützung bekommen. Du bist in der 7. Klasse oder älter? Dann würden wir uns freuen, wenn Du das Team als Teamer*in unterstützt. Teamer*innen bezahlen für die Reise 190 EUR. Am 03.07. (in Zernick) und 05.09. (in Blankenburg) finden die Schulungen statt. Bitte plane diese beiden Termine fest ein. Infos dazu folgen... *Silke Schenkel*

... und was uns die Zukunft bringt – in unseren Nachbargemeinden

Taizé-Andacht in Buch

Die nächste Taizé-Andacht findet am Freitag, den 12. Juni um 19:00 Uhr im Bucher Gemeindehaus, Alt-Buch 36a, statt. Wer gerne zum Einüben der Gesänge kommen möchte, kann schon um 18:00 Uhr da sein. Ich freue mich auf einen besinnlichen Abend mit viel Kerzenlicht, wohltuende Klänge, viele Stimmen, die singen oder summen - und Instrumente, die uns begleiten werden! Wir alle wollen zusammen klingen und schwingen, uns inspirieren lassen, zur Ruhe kommen und bei uns selbst einkehren! Auf Ihr/Euer Kommen freut sich

Annette Clasen

Fête de la musique rund um die Bucher Schlosskirche

In diesem Jahr sind wir wieder mit dabei. Wir feiern die Fête de la musique am 21. Juni rund um die Bucher Schlosskirche. Wir beginnen mit einem Gottesdienst mit Taufe und Taferinnerung und einem Musical unseres Kinderchores um 11:00 Uhr im Gemeindehaus. Die TurmbläserInnen tönen ab 12:30 Uhr vom Kirchturm. 13:00 Uhr schließt sich das musikalische Märchen „Der kleine Bär“ der Musikschule Béla Bartók an. 13:30 Uhr treten die Tanzkinder unter der Leitung von Kerstin Ehrlich auf. 14:00 Uhr spielen die Klarinetten der Musikschule Béla Bartók. 14:30 Uhr singen die Turmtöne. 15:00 Uhr übernimmt der Chor der Freunde der Ev. Schule Buch „Nordklang“. 15:30 Uhr beschließt die Band der Musikschule Béla Bartók die musikalischen Reigen mit rhythmischen Klängen. (Wir behalten uns kleine Änderungen im Ablauf vor. CR). Währenddessen wollen wir einen kleinen Imbiss anbieten. Wer dazu etwas beisteuern möchte, kann es gern tun. Spenden fürs Buffet sind herzlich willkommen. Falls Sie diesen fröhlichen Tag nutzen möchten, um sich oder Ihr Kind taufen zu lassen, melden Sie sich doch bitte bei Pfrn. Cornelia Reuter pfarramtberlinbuch@online.de oder 015234099338. *Cornelia Reuter*

Pilgerwoche für Junge Erwachsene

Vom 30.08.-06.09.2026 findet eine Pilgerwoche für junge Erwachsene (18-27 Jahre) statt. Wir wollen uns auf einem großen Stück des Harzer Klosterweges vorbei an alten Klöstern und Kirchen ab Goslar Richtung Elbingerode auf den Weg machen. In Elbingerode ver-



bringen wir die letzten zwei Tage.

Von dort kann Jede und Jeder nach eigener Kraft und Ermessen weitere Abschnitte des Klosterweges erkunden. Allein oder in der Kleingruppe. Geleitet wird sie von Jugendreferent Konrad Opitz (k.opitz@kirche-berlin-nordost.de, Mobil: +49 162 2358916) und einer Co-Leitung. Die Fahrt kostet 370,00 € (inkl. Unterkunft, Frühstück, Kurtaxe und Gruppenproviand. Gegebenenfalls kommen noch 39,60 € Fahrtgeld hinzu. Anmeldung über den unten bzw. beiseite stehenden Link/QR-Code. Anmeldeschluss: 24.07.2025. Der Infoabend ist am 11.08.2026 <https://forms.churchdesk.com/f/IJa1qwc7cG>



Pilgerwochenende in Halbe

Liebe Pilgerfreundinnen und Pilgerfreunde, vom 18.-20.09.2026 sind wir wieder für ein Wochenende ein Stück gemeinsam auf dem Wege. Wir kommen ins Gespräch, singen, beten und begegnen unterwegs Wundern. In Halbe, an einem geschichtlich denkwürdigen Ort, werden wir Unterkunft finden. Von dort brechen wir dann auf, um neue Wege zu erkunden. Unerfahrene Pilgerinnen und Pilger sind herzlich willkommen. Wenn Sie Lust haben, dabei zu sein, melden Sie sich gern im Bucher Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Cornelia Reuter

Information: Pfn. C. Reuter

... und was uns die Zukunft bringt – Kultur in Karow

Literaturcafé Claire Waldoff mit Sigrid Grajek

Am Do., 28.05.2026 um 18:00 Uhr im GH (Einlass ab 17:30 Uhr). Eintritt: 12,00 €, VVK: 10,00 € (Buchhandlung Schmöckerzeit, Achillesstraße 60 oder Theaterkasse Buch, Wiltbergstraße 21, ab 04.05.2026)

Weltmusik – Maria Albarracin in Quartett – Jazz & Swing

Am Sa., 30.05.2026 um 18:00 Uhr in der Kirche (Einlass ab 17:30 Uhr). Eintritt: 14,00 €, VVK: 12,00 € (Buchhandlung Schmöckerzeit oder Theaterkasse Buch, ab 04.05.2026)

Kunst trifft Kiez - 20. KAROWER KUNSTMARKT UND KIEZFEST

Am 31.05.2026 von 10:00 – 18:00 Uhr, Piazza an der Bucher Chaussee/Ecke Achillesstraße. Eintritt: frei

KAROWER KLASSIKSOMMER

Do. 25.06.26, 18:00 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr, GH - Auftaktveranstaltung - Klassiksommer
Eintritt 12,00 €, VVK 10,00 € („Schmöckerzeit“ oder Theaterkasse Buch, ab 01.06.2026)

19. Feuerwehrstraßenfest in Karow

26.–27. Juni 2026: Nach fast drei Jahren Pause und mit einem neuen Konzept findet in diesem Jahr wieder das traditionelle Feuerwehrstraßenfest rund um die Feuerwache in Karow statt.

Weltmusik – Stephan Weiß

Am Sa., 27.06.2026 um 18:00 Uhr, Kirche, Einlass ab 17:30 Uhr. Eintritt: 16,00 €, VVK: 14,00 € (Buchhandlung Schmöckerzeit, Achillesstraße 60 oder Theaterkasse Buch, Wiltbergstraße 21, ab 01.06.2026)



Krabbelgruppe

donnerstags von 10:00 bis 11:30 Uhr, GH

Ansprechpartnerin: Andrea Kraft, Handy: 0163/519 47 67

Kinderkirche

Monatlich sonnabends, GH, 10:00 bis 13:00 Uhr

Termine: 13.06.

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Handynummer für die Anmeldung der WhatsApp bzw.

Signal-Gruppe (Kinderkirche und -gottesdienste): 0177 1757476



Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16:15 bis 17:15 Uhr, GH

Leitung: Annette Clasen, Handy: 0171/1930923

Kinderkirchennachmittag für Grundschulkinder

14:30 bis 18:00 Uhr, GH in ...

Buch: 15.06., Karow: 26.06.

Kinderferienkirche: 09.07.-12.07. (siehe S. 15)

Es sind zu allen Terminen die Kinder BEIDER Gemeinden eingeladen.

Ansprechperson: Anke Koernicke

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang: montags 17:00 bis 18:00 Uhr, GH

Zweiter Jahrgang: montags 18:00 bis 19:00 Uhr, GH

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Junge Gemeinde (14-25 J.)

Mittwochs ab 18:00 Uhr, GH

Chor

Die Sängerinnen und Sänger des Chores treffen sich zur gewohnten Zeit jeden Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr im GH. Wer Freude am Singen in der Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über jede und jeden, die/der Chorserfahrungen sammeln möchte, ebenso wie über neue Mitglieder, die Chorserfahrung mitbringen. Chorleiterin Dorothee Mühleisen (dorotheemuehleisen@posteo.de), Telefon: 0176 34 65 41 06

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16:00 Uhr

Fortgeschrittene dienstags 19:00 Uhr, alle Proben finden im GH statt.

Kontakt: Posaunenchorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Bibelhauskreis

Monatlich, Ansprechpartner: Ehepaar Schäfer, Tel.: 0177 6012313

Frauenkreis, GH

Der Kreis ist wie immer offen für alle Interessierten. Lassen Sie sich herzlich einladen.

Mittwoch, 10.06., 17:00 Uhr „Im Himmel ist ein schönes Haus“ (Paul-Gerhardt-Jahr!) mit Frau Pfn. Kath. Furian

Mittwoch, 24.06., 17:00 Uhr Gespräch mit Pfr. Zabka

Im Juli und August gibt es vielleicht Einladungen zum Treffen außerhalb des Gemeindehauses. Bei Interesse fragen Sie bitte nach.

Informationen geben gern: Christiane Furian (Tel.: 943 04 52),
Gudrun Lüpfer (943 82 777) und Adelheid Voß (943 02 62)

Eva-Kreis

Termine: 24.06. und 22.07., jeweils um 18:00 Uhr im GH

Die Einladung richtet sich an Frauen, die Spaß daran haben sich über Gott und die Welt auszutauschen. Wir möchten basteln, entspannen, etwas unternehmen und uns für den Alltag stärken. Ansprechpartnerin: Nadine Hanuschke

Treffen Junge Erwachsene (20-35 J.)

18:30, GH, Termine: 11.06. und 02.07.2026

Bei Interesse einfach Nachricht an Präd. Jannes Bergmann (jannes.bergmann@gemeinsam.ekbo.de) oder Vikarin Julie Mauermann (julie.mauermann@ekbo.de)

Spielenachmittag

16:00, GH, Termine: 14.06.2026 und 26.07.2026

Ansprechpartnerin: Vikarin Julie Mauermann

Familiencafé

Termine: 10.06., 24.06., 08.07. jeweils von 15:00-17:00 Uhr, GH

Ansprechpartnerin: Andrea Kraft (0163 519 47 67)

Seniorenachmittag bzw. -Geburtstagskaffeetrinken

Montags 15:00 – 16:30 Uhr, GH

Termine: 01.06., 15.06., 13.07. (Geburtstagskaffee), 27.07., 10.08.

Um Anmeldung dafür im Gemeindebüro wird gebeten

Seniorentanz, GH

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Iben, **GH**, Montags 09:30 – 11:00 Uhr und
Dienstags mit Frau Iben (0172/9767020) 17:00 – 18:30 Uhr.

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch (943 96 373): Dienstags 09:30 – 11:00 Uhr.

Elternkreis Karow behinderter Kinder 19:15 Uhr, GH

Mi., 17.06. Vortrag Ind. Hochzeit. M. Großkreutz berichtet von ihrer Indienreise



Elternkreis Karow behinderter Kinder 19:15 Uhr, GH

Mi., 08.07. Grillabend

Für alle Veranstaltungen ist die Anmeldung erbeten.

Informationen und Anmeldung an Email: inklusion@kirche-karow.de

Dienstagstreff Gesprächskreis, 15:00 Uhr GH

Di., 16.06. 14:30 Uhr Führung durch das Museum Pankow, Heynstraße 8

Der Treffpunkt ist um 14:20 Uhr vor Ort.

Informationen und Anmeldung an Email: inklusion@kirche-karow.de

„Musik & Aktion“ 11:00 Uhr KBZ

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung, einmal im Monat: Sa., 13.06.

Anmeldung erbeten über: heike@klangspiele.net

„KLANGSPIELE“ 14:30 Uhr KBZ

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung, einmal im Monat: Sa., 13.06.

Anmeldung erbeten über: heike@klangspiele.net

„Rhythmik & Bewegung“

Montags 17:00 Uhr, GH

Ein Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung, montags im GH, 17:00 Uhr.

Einladung an Menschen, die Freude an der Bewegung und an der Musik haben,

Anmeldung und weitere Informationen über Frau Streubel 428 67 37.

Gesprächskreis

Alle diese Treffen des Gesprächskreises finden jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus statt und sind offen auch für andere Gemeindemitglieder.

Mi., 03.06.: Das Thema ist noch offen

Mi., Juli: sommerliches, gemütliches Treffen im Garten eines der Mitglieder des Gesprächskreises bei Kaffee, Kuchen und Literatur

Information über Gert Schilling.

Laufgruppe

Dienstags, 19:00 Uhr, Kirche; Ansprechpartner: Herr Rahn

Tanke neue Energie mit PMR (progressive Muskelentspannung), einer Gedankenreise / kurzer Meditation und Mobilisierung Deines Körpers

Jeden Dienstag von 19:00-20:00 Uhr im KBZ. Mitzubringen ist eine Unterlage zum Liegen oder Du nutzt einen Stuhl. Information: A. Kraft

Danach folgt ab 20:00 Uhr ein Kurs mit leichter Gymnastik für Personen ab Kleidergröße XXL. Information: A. Kraft

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15:00 - 16:30 Uhr.

Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben. Wir bitten um Ihre Einsicht.

Adressen und Sprechzeiten



Dorfkirche Karow	Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350
Gemeinde- und Friedhofsbüro	Nadine Hanuschke / Patrick Stephan Alt-Karow 13, 13125 Berlin Tel.: 943 01 02 Fax.: 768 875 13 Email Friedhof: Friedhofsverwaltung@kirche-karow.de Email Gemeindebüro: pfarramt@kirche-karow.de Di, Mi, Do jeweils 9:00 – 12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Gemeindehaus (GH)	Alt-Karow 55, 13125 Berlin
Kirchliches Begegnungs- zentrum (KBZ)	Achillesstr. 53, 13125 Berlin
Pfarrer Jörg Zabka	Tel.: 924 01 112 Email: zabka@kirche-karow.de Sprechzeit nach Vereinbarung.
Vikarin Julie Mauermann	Email: julie.mauermann@ekbo.de
Vorsitzender des GKR Jürgen Rahn	Email: rahn.j@web.de
Kantorin Annette Clasen	Handy: 0171/1930923 Email: annette.e.clasen@gmail.com
Sozialarbeit	Email: inklusion@kirche-karow.de
Beauftragter zum Schutz vor sexualisierter Gewalt Andreas Höfgen	Email: hoefgen@t-online.de
Vermietung GH und KBZ Andrea Kraft	Handy: 0163 / 519 47 67
Anke Koernicke Schulkooperative Arbeit	Handy: 0151/29696681 Email: a.koernicke@kirche-berlin-nordost.de

Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.

Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!

Die aktuelle Bankverbindung für Ihr KIRCHGELD und Ihre SPENDEN:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE40 1005 0000 4955 1927 30
BIC: BELADEBEXX
Verwendungszweck: für Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow
QR-Code für die digitale Kollekte:



Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an, falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift. Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben; z.B. Kirchgeld, - **21** - Kirchenmusik, Gemeindearbeit o.ä.

**Siehe, auch die Schiffe, obwohl sie so groß sind
und von starken Winden getrieben werden,
werden sie doch gelenkt mit einem kleinen Ruder,
wohin der will, der es führt.**

Quelle: Jakobus 3, Vers 4

Foto: M. Gooth

